

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>
<b>1 Einleitung</b> .....	<b>11</b>
<b>2 Lernergebnisse und Leitfragen</b> .....	<b>15</b>
2.1 Lernergebnisse .....	15
2.2 Leitfragen .....	16
2.3 Fachliche Orientierung .....	16
<b>3 Themenfindung und Konkretisierung</b> .....	<b>19</b>
3.1 Strategien der Themenfindung .....	19
3.2 Konkretisierung und Eingrenzung des Themas .....	21
<b>4 Exposé</b> .....	<b>25</b>
4.1 Thema und Titel der Arbeit .....	25
4.2 Problemstellung .....	26
4.3 Forschungsfrage .....	28
4.4 Ziel und Zweck der Arbeit .....	33
4.5 Methodik und Vorgehensweise .....	39
4.6 Aufbau der Arbeit und Inhaltsverzeichnis .....	40
4.7 Vorläufiges Literaturverzeichnis .....	40
4.8 Zeit- und Ressourcenplan .....	41
<b>5 Bestandteile und Gliederung einer wissenschaftlichen Arbeit</b> ..	<b>47</b>
5.1 Titelei .....	48
5.1.1 Deckblatt und Titelblatt .....	48
5.1.2 Titel der Arbeit .....	49
5.1.3 Sperrvermerk .....	49
5.1.4 Vorwort und Danksagung .....	49
5.1.5 Executive Summary .....	49
5.1.6 Abstract .....	50
5.1.7 Abbildungsverzeichnis .....	51
5.1.8 Tabellenverzeichnis .....	52
5.1.9 Abkürzungsverzeichnis .....	52
5.2 Textteil .....	53
5.2.1 Inhaltsverzeichnis und Gliederung .....	53
5.2.2 Einleitung .....	55

5.2.3	Hauptteil und Gliederung des Hauptteiles . . . . .	57
5.2.3.1	Theoretischer Hintergrund. . . . .	59
5.2.3.2	Empirische Untersuchung und Hypothesen. . . . .	60
5.2.3.3	Ergebnisse . . . . .	65
5.2.3.4	Diskussion der Ergebnisse . . . . .	66
5.2.4	Schlussteil . . . . .	68
5.2.4.1	Zusammenfassung, Fazit, Resümee. . . . .	69
5.2.4.2	Ausblick . . . . .	70
5.2.4.3	Lernreflexion . . . . .	70
5.3	Teile nach dem Textteil . . . . .	71
<b>6</b>	<b>Arten von wissenschaftlichen Arbeiten . . . . .</b>	<b>75</b>
6.1	Theoretische Arbeit oder Literaturarbeit. . . . .	75
6.2	Empirische Arbeit. . . . .	76
6.3	Fallstudien . . . . .	79
<b>7</b>	<b>Der Forschungsprozess bei empirischen Arbeiten. . . . .</b>	<b>83</b>
7.1	Entdeckungszusammenhang . . . . .	86
7.2	Begründungszusammenhang . . . . .	87
7.2.1	Konzeptspezifikation. . . . .	87
7.2.2	Operationalisierung . . . . .	89
7.2.3	Forschungsdesign . . . . .	90
7.2.4	Auswahl der Untersuchungseinheiten . . . . .	90
7.2.5	Pretest. . . . .	91
7.2.6	Datenerhebung . . . . .	91
7.2.6.1	Qualitative und Quantitative Methoden . . . . .	92
7.2.6.2	Gütekriterien von Messinstrumenten . . . . .	96
7.2.7	Datenerfassung . . . . .	98
7.2.8	Datenanalyse . . . . .	98
7.3	Verwertungszusammenhang . . . . .	99
<b>8</b>	<b>Der Forschungsprozess bei Literaturarbeiten . . . . .</b>	<b>103</b>
8.1	Hermeneutik. . . . .	103
8.2	Literature Review. . . . .	104
8.3	Struktur eines Reviews . . . . .	105
<b>9</b>	<b>Literaturrecherche . . . . .</b>	<b>111</b>
9.1	Ableitung von Suchbegriffen aus der Forschungsfrage . . . . .	111
9.2	Verknüpfung von Stichwörtern und Schlagwörtern mittels Boolescher Operatoren . . . . .	114

9.3	Eingrenzung der Suche . . . . .	117
9.4	Auswahl geeigneter Plattformen für die Recherche . . . . .	118
9.5	Beurteilung der gefundenen Literatur . . . . .	120
<b>10</b>	<b>Zitierweise . . . . .</b>	<b>129</b>
10.1	Zitierweise im Fließtext . . . . .	129
	10.1.1 Das indirekte Zitat . . . . .	131
	10.1.2 Das wörtliche Zitat . . . . .	134
10.2	Zitierweise im Literaturverzeichnis . . . . .	136
10.3	Digital Object Identifier und Uniform Resource Locator . . . . .	140
<b>11</b>	<b>Formale Rahmenbedingungen . . . . .</b>	<b>147</b>
11.1	Betreuung und Begutachtung . . . . .	147
11.2	Abgabe der Arbeit . . . . .	148
11.3	Häufig vorkommende Fehler . . . . .	148
11.4	Beurteilungskriterien für wissenschaftliche Arbeiten . . . . .	151
11.5	Notenschlüssel und Begründung . . . . .	157
<b>12</b>	<b>Literaturverwaltungsprogramme . . . . .</b>	<b>158</b>
12.1	Die Qual der Wahl . . . . .	158
	12.1.1 JabRef . . . . .	159
	12.1.2 Zotero . . . . .	159
	12.1.3 Citavi . . . . .	160
	12.1.4 Mendeley . . . . .	162
	12.1.5 EndNote . . . . .	163
12.2	Es gibt kein „Richtig“ und kein „Falsch“. . . . .	164
	<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>165</b>
	<b>Internetquellen . . . . .</b>	<b>167</b>
	<b>Tabellenverzeichnis . . . . .</b>	<b>170</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis . . . . .</b>	<b>171</b>
	<b>Anhänge . . . . .</b>	<b>172</b>
	(1) Ergebnisse Wissenstests . . . . .	172
	(2) Anleitungen und Vorlagen . . . . .	173
	<b>Glossar . . . . .</b>	<b>174</b>



# 1 Einleitung

Eine wissenschaftliche Arbeit soll zeigen, dass der/die Verfasser/in „in der Lage ist, eine Problemstellung bzw. Fragestellung selbstständig unter Verwendung wissenschaftlicher und praktischer Erkenntnisse und Methoden zu bearbeiten und zu präsentieren. Im Mittelpunkt steht dabei der Erkenntnisfortschritt“ (Lehmann, 2011, S. 4). Wissenschaftliche Arbeiten können theoretisch oder praxisorientiert ausgerichtet sein, sollten aber immer auf einer wissenschaftlichen Grundlage basieren.

In Anlehnung an Niederhauser (2000, S. 4f.) sollen alle schriftlichen Arbeiten

- eine für andere erkennbare Fragestellung nachvollziehbar behandeln,
- zur Erweiterung des Erkenntnisstandes in Theorie und Praxis beitragen,
- adäquate Methoden nachprüfbar anwenden und darstellen,
- die genutzten Quellen richtig und vollständig anführen und
- die Erkenntnisse mit ihren Nutzenaspekten verständlich formulieren.

Bei der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit gibt es einige **zentrale Aspekte**, die beachtet werden sollten:

## (1) Wahl des Themas

Das Thema sollte einen Bezug zu einer Problemstellung aus dem gewählten Fachbereich und eventuell eine besondere Bedeutung oder ein besonderes Interesse für den/die Verfasser/in bzw. für offene Fragen einer Organisation haben. Das Thema ist auf jeden Fall einzugrenzen und sollte nicht zu weitläufig sein (siehe Kapitel 3).

## (2) Forschungsfrage

Die Forschungsfrage muss als W-Frage formuliert sein und zieht sich als Leitfrage durch die ganze Arbeit. Aus dieser Leitfrage können infolge Unterfragen konzipiert werden, die zur Beantwortung der Leitfrage beitragen (siehe Kapitel 4.3).

### (3) Titel der Arbeit

Der Titel der Arbeit wird aus dem Thema und der Forschungsfrage abgeleitet. Er sollte nicht aus der Forschungsfrage bestehen und weder Abkürzungen noch Fremdwörter enthalten (siehe Kapitel 4.1).

### (4) Arten von wissenschaftlichen Arbeiten

Die wissenschaftliche Arbeit kann abhängig von der methodischen Vorgangsweise als Literaturarbeit, empirische Arbeit oder als Fallstudie (case study) bzw. Praxisprojekt geschrieben werden. Projektarbeiten sind wegen des Umfangs der Arbeit normalerweise als Literaturarbeit zu verfassen (siehe Kapitel 6).

### (5) Exposé

Das Exposé bzw. die Disposition ist eine inhaltliche und methodische Beschreibung der geplanten wissenschaftlichen Arbeit (siehe Kapitel 4).

### (6) Executive Summary

Das Executive Summary soll normalerweise die interessierten Leser/innen über die Ergebnisse bzw. den Nutzen der wissenschaftlichen Arbeit für das Unternehmen informieren. Es unterscheidet sich in einigen Punkten von einem Abstract (siehe Kapitel 5.1.5).

### (7) Abstract

Das Abstract ist eine Zusammenfassung der gesamten Arbeit in einer sehr kompakten Form und soll die Leser/innenschaft informieren, ob die Arbeit für sie von Interesse ist (siehe Kapitel 5.1.6).

### (8) Gliederung der Arbeit

Eine wissenschaftliche Abschlussarbeit besteht in der Regel aus drei Teilen (siehe Kapitel 5):

- **Titelei:** Seiten, die dem eigentlichen Text vorausgehen (Deck- bzw. Titelblatt, eventuell der Sperrvermerk, eventuell ein Vorwort oder eine Danksagung, ein Abstract und unter Umständen ein Executive Summary).
- **Textteil:** Inhaltsverzeichnis, Einleitung, Hauptteil, Schlussteil.
- **Verzeichnisse nach dem Textteil:** Literaturverzeichnis, Verzeichnisse wie Abbildungsverzeichnis, Tabellenverzeichnis, Abkürzungsverzeichnis etc. können je nach den Vorgaben der jeweiligen Hochschule/Universität entweder vor dem Textteil oder nach dem Textteil stehen.

### **(9) Sprachliche Form**

Hinsichtlich der sprachlichen Form soll vor allem auf die Lesbarkeit, die Formulierungsgenauigkeit, die Rechtschreibung und Grammatik und die richtige Verwendung von Fremdwörtern geachtet werden. In der Regel verlangen Universitäten und Hochschulen, dass die Arbeit gendgerecht verfasst wird.

### **(10) Zitate**

Zitate müssen so vorgenommen werden, dass Meinungen, Aussagen oder Positionen anderer Personen als solche erkennbar sind und eine Überprüfbarkeit möglich ist (siehe Kapitel 10).

### **(11) Literaturverzeichnis**

Das Literaturverzeichnis enthält die in der Arbeit verwendeten Publikationen (siehe Kapitel 10.2).

### **(12) Weiterführende Literatur (Bibliografie)**

Fakultativ kann eine Bibliografie angeführt werden. Texte, die lediglich gelesen, jedoch nicht zitiert wurden, gehören nicht ins Literaturverzeichnis, sondern in die Bibliografie.